

Gärtringen, den 29.März 2021

Nachklapp Online- Stammtisch 28. März 2021 und DBV- Ausbildungsinitiative

Liebe Vereinsvorsitzende, liebe Sportwarte, liebe Bridgespieler des Bridgeverbands Baden-Württemberg,

am 28.3. fand der erste Online- Stammtisch des Bridgeverbands BW statt. Von unseren 29 Vereinen haben 10 teilgenommen, und zwar Beilstein, Friedrichshafen, Karo 10 Böblingen, Kirchheim, Konstanz, Salemer Tal, Schwäbisch Hall, Singen, Stuttgart und Ulm.

In der ersten halben Stunde haben wir uns darüber ausgetauscht, wie die Clubs durch die Corona- Zeit kommen, wie sie Kontakt zu Ihren Mitgliedern halten und wie RealBridge und BBO angenommen werden.

Um 14:30 kam Till Sauerbrey dazu. Er ist seit 1.März 2021 kommissarischer DBV-Vorstand im Ressort Unterricht und maßgeblich verantwortlich für die Online- Ausbildungsinitiative, die ab 12. April mit den ersten Kursen startet. Sie haben dazu bereits Informationen per E-Mail vom DBV erhalten. Herr Sauerbrey hat sein Konzept vorgestellt und Fragen beantwortet.

Anschließend folgte eine rege Diskussion, wie die Absolventen aus den Online-Kursen und auch aus Präsenzkursen in die Clubs integriert werden können. Es herrschte Konsens darüber, dass in den Clubs eine Willkommenskultur geschaffen werden muss, also die Anfänger tatsächlich willkommen sein müssen und vom Club und den Clubmitgliedern besondere Anstrengungen erforderlich sind, um die neuen Mitglieder zu integrieren. Auch gab es einen regen Austausch der Erfahrungen und Erfolgsrezepte, wie für Anfängerkurse geworben werden kann und wie die Absolventen dann erfolgreich in die Clubs aufgenommen werden können.

Ab 16:30 habe ich ein paar Informationen aus der gemeinsamen Sitzung von DBV-Vorstand und dem Beirat, also den Vorsitzenden der 14 Regionalverbände, weitergegeben (12./13.3.). Diese Informationen werden Sie auch in den nächsten Ausgaben des Bridgemagazins nachlesen können.

Danach habe ich über die im BV BW- Vorstand besprochenen Pläne für die Zeit nach Corona berichtet. Hauptaugenmerk muss die Mitgliedergewinnung sein. In 2020 haben wir etwa 6% unserer Mitglieder verloren, das Durchschnittsalter liegt bei 73 Jahren, ich erwarte, dass sich dieser Trend in 2021 noch verstärkt. Die Clubs müssen also neue Mitglieder gewinnen, um zu überleben, und da keine Bridgespieler auf den Bäumen wachsen, muss man sie selber ausbilden. Der BV BW plant, die Clubs dabei zu unterstützen, mit Beratung, mit Unterlagen, mit Erfolgsrezepten für erfolgreiche Kurse und mit der Vermittlung von Referenten für die Clubs, die keine eigenen Referenten haben.

Mein Tipp: Nutzen Sie doch schon die Online- Ausbildungsoffensive des DBV, um erste Neumitglieder zu gewinnen. Machen Sie als Club Werbung für die Kurse in der Tageszeitung, in den Anzeigenblättern und den Amtsblättern der Umgebung. Oft können Sie im redaktionellen Teil dieser Zeitungen kostenlos solche Ankündigungen platzieren. Informieren Sie Ihre Mitglieder über das Angebot, z.B., indem Sie die Mail des DBV weiterleiten, damit diese dafür in ihren anderen Vereinen, bei Kollegen, Bekannten und im Familienkreis werben können. Gerade in der Corona- Zeit sollten sich Interessenten für Online- Bridgekurse finden lassen, es gibt viel freie Zeit, wenn man daheim hockt. Sie als Club haben außer der Werbung keinen zusätzlichen Aufwand. Im Sommer purzeln dann aus den Kursen fertige Bridgespieler heraus, das ist doch fast wie "auf den Bäumen wachsen".

Zum Abschluss habe ich noch meine Idee vom Bridge-Fest des BV BW vorgestellt. Ein Wochenende im Jahr, im Wechsel an verschiedenen, schönen Orten im Verband, mit abwechslungsreichem Programm aus kleinen Turnieren, Boardbesprechungen, Referaten, Unterricht und netten Gesprächen. Ein Fest von uns für uns. Die Idee kam gut an, das wollen wir 2022 erstmals angehen. Das passiert natürlich nicht von allein, aber ich bin zuversichtlich, dass wir dafür Mitglieder für ein Organisationskomitee finden werden.

Die Resonanz auf den Online- Stammtisch war durchweg positiv. Wir werden das fortführen, auch über die Corona-Zeit hinaus.

Lassen Sie sich nicht entmutigen. Es gibt 2021 ein Wiedersehen am Bridgetisch, sei es live oder bei RealBridge!

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Braatz

Vorsitzender Bridgeverband BW

PS Sie können diese Information gern an Ihre Mitglieder weiterleiten. Der Text wird auch auf der Homepage des BV BW zu finden sein (www.bridge-baden-wuerttemberg.de).

--

Klaus Braatz
Vorsitzender Bridgeverband Baden-Württemberg
email klaus.braatz@bridge-baden-wuerttemberg.de